{ppgallery width="180" height="120"}

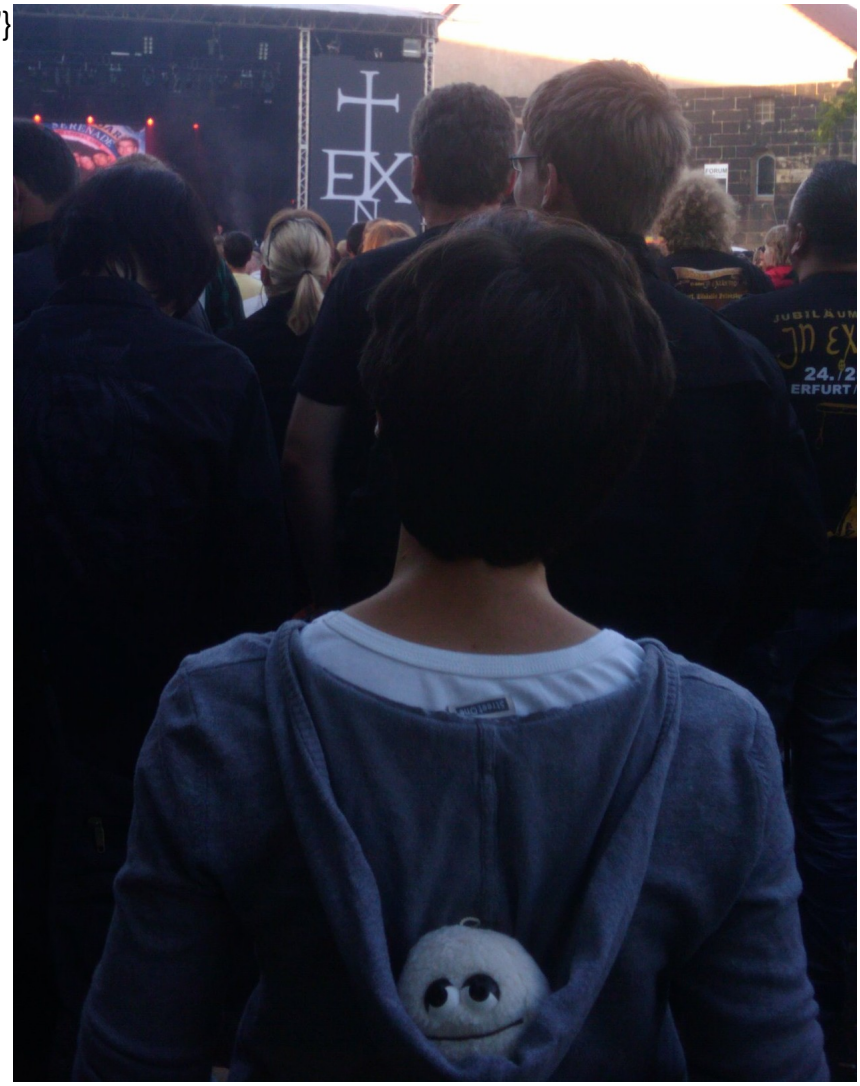


{/ppgallery}Letzte Woche war Klaus wieder beruflich unterwegs um der Welt vom guten Thüringer Essen zu berichten. Als er am Wochenende mit dem Flugzeug zurückkam und über Erfurt flog, traute er seinen Augen nicht. Tausende Menschen standen auf dem Petersberg und winkten ihm zu. Ist das möglich? Sollten sie den Thüringer Superstar tatsächlich im Flugzeug erkannt haben? Nachdem er gelandet war, untersuchte er die Sache näher.

Der Erfurter Zitadelle strömten zahlreich vorwiegend dunkel gekleidete Menschen zu. Dröhnende Bässe drangen aus dem Inneren der Festung hervor, so dass das alte Gemäuer zu wackeln schien. Schnell war klar, dass nicht ihm der Auflauf gewidmet war. In Extremo hatten nach Erfurt geladen, um ihr 15-jähriges Jubiläum mit einem Festival zu begehen. Da durfte Klaus natürlich nicht fehlen. Schließlich ist er Fan der Truppe, seit die sieben Köche bei Stefan Raabs Sängerkrieg für Thüringen im Wettstreit standen und Werbung für unsere kulinarischen Höhepunkte machten. Außerdem hatte er lange nichts mehr in Spanisch oder Latein, Schwedisch oder Altfranzösisch gesungen. Besonders in Letzterem wollte er sich üben, da das Einhorn regelmäßig vergisst, zum Requiem den Text zu singen. Also hinein ins Getümmel der Bässe und Schellen. Zur Sicherheit versteckte sich Klaus in einer Kapuze, schließlich wollte er den Spielmännern nicht die Show stehlen. Gefährlich wurde es, als Küss mich! erklang. Einige

anwesende Damen wollten das wörtlich nehmen bis Klaus ihnen klar machte, dass er nur mit singt und eigentlich überhaupt nicht gerne kuschelt sondern mehr auf Flaschenpost steht. Er bekam dafür zwar keine Damenunterwäsche nachgeworfen, hat aber einige neue Fans gewinnen können. Neben Deutsch gab's die anderen Sprachen dann auch noch. Joe Kelly versuchte sich in einem schmutzigen Lied auf Spanisch. Klaus natürlich auch. Und als bei Fast-Vollmond Vollmond erklang und in der Dämmerung endlich auch die Pyrotechnik zur Geltung kam, war der Höhepunkt des Abends erreicht. Schließlich war jeder der Anwesenden in der Lage, den Text mitzusingen. Götz Alsmann hatte auch noch einen Auftritt bei dem er den Spielmann begleitete und der Abend klang langsam aus. Die rothäutigen kehrten zurück auf ihren Zeltplatz, die blassen in ihre Wohnungen und Klaus zurück in den Kochtopf. Schön war's!

{ppgallery width="180" height="120"}





{/ppgallery}